



Presseinformation, 2. Dezember 2017
Nr. 098 / 17-18

ADMIRAL

2BL: „Gipfeltreffen“ zum Abschluss der Hinrunde

Mistelbach empfängt Timberwolves | UBC St. Pölten lauert dahinter | Dornbirn will gegen Meister Villach zurück auf die Siegerstraße

Zum Abschluss der Hinrunde bietet die **ZWEITE Basketball Bundesliga** mit dem Duell Erster gegen Zweiter ein absolutes Highlight. Der ungeschlagene Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) muss zu den **Mistelbach Mustangs** (2) – und strebt beim ersten Verfolger den elften Sieg in Serie an. Beide Teams treten mit breiter Brust an, eliminierten noch am Freitag jeweils einen ABL-Klub im Cup-Achtelfinale. Ihre „winning-streaks“ wollen auch der **UBC St. Pölten** (3), die **Panaceo Raiders Villach** (7) und die **Jennersdorf Blackbirds** (4) verteidigen: Für die Niederösterreicher geht es bei **Basket 2000 Vienna Warriors** (10) um den sechsten Sieg in Folge, die Kärntner wollen auswärts bei den **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5) ihren vierten Erfolg en suite landen. Die Burgenländer visieren gegen die **Basket Flames** (6) ihren dritten Sieg in Serie an. Die in der 10. Runde spielfreien **Mattersburg Rocks** (8) und **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) empfangen daheim jeweils die „Tabellennachzügler“: Die Mannschaft von **Mike Coffin** will auch das elfte aufeinanderfolgende Spiel gegen die **Wörthersee Piraten** (12) für sich entscheiden. Jene von **Dragan Sliskovic** bekommt es mit der für einen zweiten Saisonsieg „längst überfälligen“ **BBU Salzburg** (11) zu tun, hat aber daheim gegen die BBU ebenso noch eine weiße Weste.

Weniger als 48 Stunden nach dem Cup-Achtelfinale bietet die 11. Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** das Duell Erster gegen Zweiter: Der Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) tritt bei seinem ersten Verfolger **Mistelbach Mustangs** (2) an – und beide Teams haben im angesprochenen Cup-Achtelfinale jeweils ein ABL-Team aus dem Bewerb kegegelt. Während die „Wölfe“ noch ohne Niederlage dastehen, mussten die Mustangs zuletzt in St. Pölten ihren bereits zweiten Misserfolg hinnehmen – womit die Donaustädter in jedem Fall die Hinrunde als Tabellenführer abschließen werden. Die letzten beiden Duelle in Mistelbach gingen an das Heimteam, „overall“ steht es fünf zu fünf. Insgesamt darf man – auch weil die Timberwolves erneut einige Ausfälle zu verzeichnen haben – von einer Partie auf Augenhöhe ausgehen. Das kollektiv erfolgreiche Spiel der Wolves lebt von einer starken Defensive, mit 11,6 Steals pro Spiel führen sie ligaweit in dieser Kategorie. Die Mustangs präsentieren sich aber heuer sehr ballsicher, verzeichnen mit 11,9 die zweitwenigsten Turnover der Liga – und haben mit ihrer starken Performance am Rebound (41,1 / #1) noch einen Trumpf in der Hand.

Für das zweite Team aus Niederösterreich gilt es in der 11. Runde seinen „double-winning-streak“ auszubauen: Der **UBC St. Pölten** (3) ist insgesamt seit fünf Spielen ungeschlagen – und auswärts setzte es in dieser Saison noch keine einzige Niederlage. Der Vizemeister gastiert diesmal bei **Basket 2000 Vienna Warriors** (10) und will bei den Wienern wieder mit seiner aggressiven Defensive und smarten Offensive überzeugen. 9,1 Steals macht die Worenz-Truppe im Schnitt (#2) und verzeichnet mit 11,7 Turnover die wenigsten Ballverluste der gesamten Liga. Die Warriors haben in den letzten beiden Runden zweimal gewonnen (Mattersburg und Wörthersee), weil sie vor allem ihr Offensivspiel besser im Griff haben. Gegen den

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

UBC, der im Vorjahr beide Duelle klar gewann, braucht es aber insgesamt eine starke Leistung.

Meister **Panaceo Raiders Villach** (7) reist mit drei Siegen aus den letzten drei Spielen zu den **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5) – und hat in den vergangenen Jahren aus dem Ländle stets Siege geholt. Die letzten vier Aufeinandertreffen in Dornbirn gingen jeweils an die Kärntner, die auch „overall“ mit 6:4 die Nase vorne haben. Beide Teams hatten am Freitag kein Cup-Achtelfinale zu bestreiten, können damit „ausgeruht“ aufspielen. Personelle Probleme beklagen die „Löwen“ aus Vorarlberg: Nachdem nun **Luka Brajkovic** wieder vollständig genesen scheint, fehlt 2BL-Top Scorer **Antoni Vicens**. Der spanische Center überknöchelte am letzten Wochenende bei den Blackbirds – und kann somit seiner Mannschaft, beim Versuch die vierte Niederlage en suite abzuwehren, nicht helfen.

Bei zwei Siegen in Folge steht „Liganeuling“ **Jennersdorf Blackbirds** (4), der zuletzt auch vor heimischem Publikum eine starke Leistung hinlegte. Gegen die **Basket Flames** (6) soll gleich der nächste Sieg gelingen, um Boden im Kampf um einen Platz in den Top-4 zu gewinnen. Die „Flammen“ haben nach ihrem starken Saisonstart ihre Konstanz verloren. Auf phantastische Phasen folgen immer wieder längere Konzentrationslücken. Somit gab es aus den letzten fünf Spielen auch nur zwei Siege (Basket 2000 und Wörthersee). Für das Duell im Aktivpark könnte **Jason Chappell** wieder zur Verfügung stehen, der die letzten drei Spiele verpasste.

Nach klaren Niederlagen gegen ABL-Klubs im Cup-Achtelfinale wollen die **Mattersburg Rocks** (8) und **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) im Kampf um die Playoffs 2018 wieder kräftig Punkte sammeln: Die Burgenländer empfangen am 11. Spieltag die weiterhin sieglosen **Wörthersee Piraten** (12). Gegen die Kärntner wurden die letzten zehn Spiele – mit einer durchschnittlichen Differenz von über 20 Punkten – gewonnen. Der letzte Sieg der Piraten gegen Mattersburg war daheim am 12. Jänner 2013 (73:69), im Burgenland ist die Mannschaft von **Andreas Kuttinig**, seit ihrer 2BL-Zugehörigkeit, noch ohne Punktegewinn. **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) empfängt die **BBU Salzburg** (11) – und will die aufstrebenden Mozartstädter auf Distanz halten. Fünf Mal war die BBU bislang auswärts bei KOŠ angetreten, und konnte dabei noch keinen Erfolg landen. Trotz zuletzt vier Niederlagen scheint die Mannschaft von **Aaron Mitchell** für einen Sieg überfällig: Wenn dieser in Klagenfurt gelingen soll, dann am ehesten mit einer guten Performance am Rebound. Salzburg ist weiterhin eines der stärksten Teams am Offensivrebound (13,5), KOŠ das zweitschlechteste am Defensivrebound (23,6).





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUCK TO THE GAME

ice
watch

Die Spiele der 11. Runde im Überblick:

	Raiffeisen Dornbirn Lions – Panaeco Raiders Villach Sonntag, 16.00 Uhr in der Messeballsporthalle Dornbirn	
	KOŠ Posojilnica Bank Celovec – BBU Salzburg Sonntag, 17.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt	
	Mistelbach Mustangs – Vienna D.C. Timberwolves Sonntag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach	
	Jennersdorf Blackbirds – Basket Flames Sonntag, 17.00 Uhr im Aktivpark Güssing	
	Basket 2000 Vienna Warriors – UBC St. Pölten Sonntag, 17.00 Uhr in der Stadthalle B, Wien 15.	
	Mattersburg Rocks – Wörthersee Piraten Sonntag, 18.30 Uhr in der SPH Mattersburg	





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Raiffeisen Dornbirn Lions</p>	<p>Panaceo Raiders Villach</p>	
<p>Sonntag, 16.00 Uhr in der Messeballsporthalle Dornbirn</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Inaki Merino, Headcoach der Lions: „Wir sind derzeit ziemlich aus dem Tritt. Wir haben viele verletzte Spieler und keinen geregelten Trainingsbetrieb. Wir sind mit der Art, wie wir derzeit spielen zufrieden, denn die Umstände lassen derzeit keine bessere Qualität zu. Wir wollen diese schwierige Situation nützen, um als Team zu wachsen und dann wieder zu alter Stärke zurückzukehren.“</p>			
<p>Markus Mittelberger, sportlicher Leiter der Lions: „Die Situation ist derzeit sehr schwierig, wir haben einen sehr dezimierten Kader mit vielen verletzten Schlüsselspielern. Derzeit hat es Toni Vicens schwer erwischt. Wir warten auf die Ergebnisse der MRT-Untersuchung. Dafür wird Luka Brajkovic zurückkehren. Wir müssen schauen, dass wir einigermaßen gut in die Weihnachtspause kommen.“</p>			
<p>Nino Gross, Kapitän der Raiders: „Es erwartet uns ein sehr schwieriges Spiel gegen einen angeschlagenen Gegner (etliche verletzungsbedingte Ausfälle; Anm.). Ich erwarte von meinem Team eine Leistungssteigerung. Trotz des Sieges letzte Woche gegen Salzburg, waren wir unzufrieden.“</p>			
<p>Personelle:</p>			
<p>Lions: Toni Vicens ist verletzt, ebenso Dominik Jussel. Luka Kevric (Handgelenk) und Ander Arruti (Knöchel) sind angeschlagen, werden aber am Sonntag wohl zum Einsatz kommen.</p>			
<p>Raiders: Julian Hartl (Knie), Felix Huber (Bandscheibenvorfall) und Andreas Napokoj (beruflich verhindert) fehlen.</p>			
<p>Besonderheiten: Good Life Sports ist Spielpräsentator und wird ein Gewinnspiel durchführen. Maskottchen Don Lio und DJ sorgen für Stimmung.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

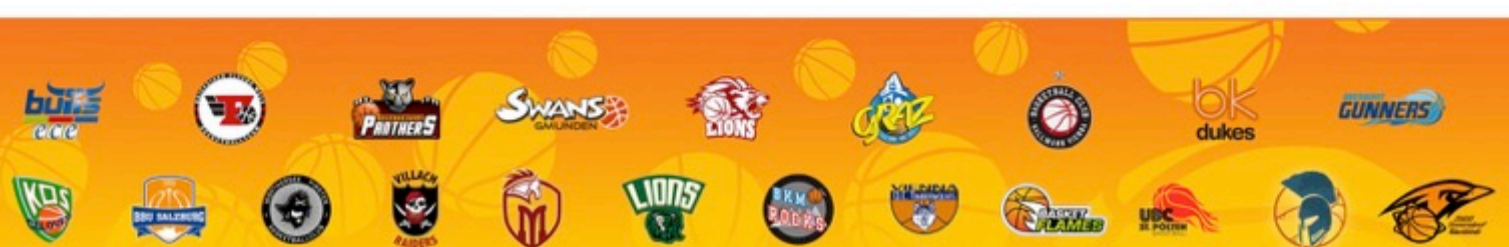
SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>KOŠ Posojilnica Bank Celovec</p>	<p>BBU Salzburg</p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Stefan Hribar, sportlicher Leiter von KOŠ: „Das Spiel gegen Salzburg wollen wir unbedingt gewinnen, wenn wir uns noch für die Playoffs qualifizieren wollen. Die Salzburger haben ein sehr starkes Team. Das haben die ihre knappen Niederlagen gegen die Top-Teams der Liga bereits gezeigt. Es wird ein schwieriges Spiel werden.“</p>			
<p>Andi Smrtnik, Kapitän von KOŠ: „Salzburg muss man zu Hause schlagen, wenn man in die Playoffs will. Wir werden uns sehr gut auf Salzburg vorbereiten. Bereits im Cup-Spiel wollen wir einige Sachen fürs wichtige Meisterschaftsspiel am Sonntag ausprobieren.“</p>			
<p>Aaron Mitchell, Headcoach der BBU: „Wir müssen über 40 Minuten in der Defensive voll konzentriert sein, um KOS zu bezwingen.“</p>			
<p>Harald Bründlinger, Obmann der BBU: „Mit KOS wartet ein starker Gegner auf uns, doch wir werden bis zur letzten Sekunde mit allem was wir haben kämpfen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>BBU: Dusan Oluic ist aufgrund seiner Leistenverletzung fraglich.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

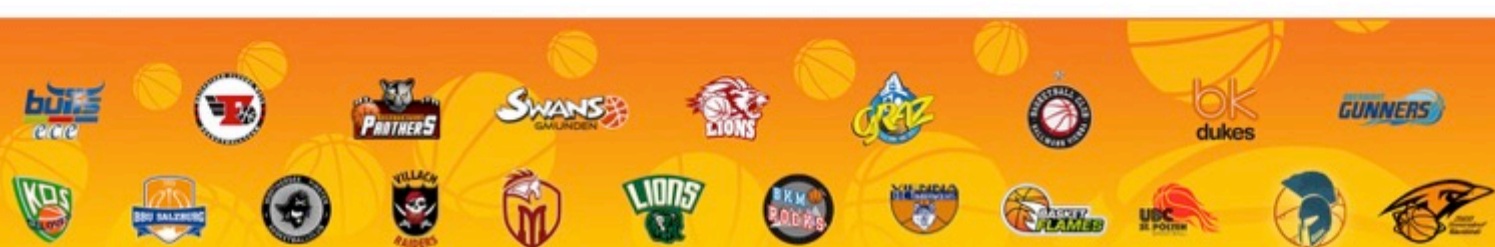
SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Mistelbach Mustangs</p>	<p>Vienna D.C. Timberwolves</p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Die Timberwolves sind nicht umsonst immer noch umgeschlagen. Trotzdem wollen wir am Sonntag daheim siegreich bleiben.“</p>			
<p>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: „Dass das enge Programm für beide Teams anstrengend ist, ist keine Frage. Wir wünschen uns, dass sämtliche Spieler das Wochenende verletzungsfrei überstehen und eine faire Begegnung auf hohem sportlichen Niveau. Der Bessere soll gewinnen!“</p>			
<p>Hubert Schmidt, Headcoach der Wolves: „Nach dem Highlight im Cup folgt am Sonntag das eigentlich wichtigere Spiel dieser Woche. Mistelbach hat wie wir Qualität, Größe, Tiefe und Intensität, es wird ein sehr interessantes Aufeinandertreffen - vor allem, weil beide Teams nach dem Cup emotional im Hoch sind. Mit einem Sieg könnten wir Platz eins absichern.“</p>			
<p>Philipp D'Angelo, Kapitän der Wolves: „Mistelbach ist ein sehr starker Gegner. Für uns wird wichtig sein, nach dem Cup-Fight wieder von Beginn an kämpferisch aufzutreten.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Mustangs: Ob Vladimir Sismilich die Strapazen vom Freitag überstanden hat und aufgrund seiner lädierten Achillessehne spielen kann, entscheidet sich am Samstag.</p>			
<p>Wolves: Max Pelz, Jakob Mayerl, Mark Laurencik und David Rados fallen aus.</p>			
<p>Besonderheiten: Präsentation von Wojnar-Schmankerln am Mustangs-Bufferet; Punsch und Glühwein der Mustangs zum Warmlaufen beim Schlössl-Advent</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Jennersdorf Blackbirds</p>	<p>Basket Flames</p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr im Aktivpark Güssing</p>			
<p><u>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</u></p>			
<p>Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds: „Uns erwartet mit den Basket Flames ein direkter Gegner um einen Playoff-Platz. Es ist für uns das letzte Heimspiel in diesem Jahr und wir werden nach dem Cup-Spiel am Freitag unsere ganzen Reserven mobilisieren müssen um ein gutes Spiel abzuliefern.“</p>			
<p>Manuel Jandrasits, Kapitän der Blackbirds: „Wir müssen die Cup-Niederlage sofort abhaken und den Fokus sofort auf das wichtige Spiel gegen die Flames richten. Ich erwarte mir von der gesamten Mannschaft vollen Einsatz im letzten Heimspiel in diesem Jahr.“</p>			
<p>Franz Zderadicka, Headcoach der Flames: „Wir freuen uns auf das Spiel in Güssing und wollen als Gast den vielen Zuschauern dort ein spannendes und gutes Spiel bieten.“</p>			
<p>Dominik Alturban, Kapitän der Flames: „Wir stehen vor zwei wichtigen Spielen gegen die Blackbirds (in Runde 12 werden die selben Paarungen nur mit Tausch vom Heimrecht ausgetragen; Anm.), die uns in der Preseason klar geschlagen haben. Es wird also verdammt schwer zu bestehen. Es liegt aber an uns, wieder 40 Minuten lang unser Potential abzurufen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Blackbirds: Georg Gentner (Knöchel) fehlt. Die Einsätze von Thomas Linzer und Wolfgang Träger sind fraglich.</p>			
<p>Flames: Vladimir Gavranic fällt aus. Jason Chappell und Filip Lukijanovic sind fraglich.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch



**Basket 2000
Vienna Warriors**

UBC St. Pölten



Sonntag, 17.00 Uhr in der Stadthalle B, Wien 15.

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Zeljko Racic, Headcoach der Warriors: „Wir müssen in der Defense alles geben und in der Offense diszipliniert agieren, um mit St. Pölten auf Augenhöhe spielen zu können.“

Ognjen Drljaca, Spieler der Warriors: „Nach einem sehr wichtigen Sieg letzte Woche, haben wir dieses Wochenende einen sehr starken Gegner zu Gast. Wir müssen dieses Spiel sehr ernst nehmen und alles geben, damit wir unsere Siegesserie fortsetzen können.“

Andreas Worenz, Headcoach vom UBC: „Wir werden Basket2000 unabhängig vom Tabellenstand sicher nicht unterschätzen und unser Ziel ist, dass wir in der Hinrunde auswärts ungeschlagen bleiben.“



Andreas Bauch, Spieler vom UBC: „Basket 2000 hat seine letzten zwei Spiele gewonnen und ist trotz des Tabellenstandes sicher nicht zu unterschätzen. Dennoch wollen wir unsere Siegesserie aufrecht halten und in Wien gewinnen.“

Personelles:

UBC: Paul Koroschitz fehlt weiterhin. **Florian Pöcksteiner** und **Nico Kaltenbrunner** sind fraglich.





	<p>Mattersburg Rocks</p>	<p>Wörthersee Piraten</p>	
<p>Sonntag, 18.30 Uhr in der SPH Mattersburg</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Mike Coffin, Headcoach der Rocks: „Wir müssen dieses Spiel gewinnen, um den Anschluss nicht zu verlieren.“</p>			
<p>Michael Mach, Kapitän der Rocks: „Wir dürfen dieses Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen und müssen unser Bestes geben, damit wir als Sieger vom Platz gehen.“</p>			
<p>Andreas Kuttnig, Headcoach der Piraten: „Die Mattersburg Rocks sind sicher viel stärker als es der momentane Tabellenstand vermuten lässt. Dazu kommt noch unsere nicht ideale Personalsituation. Alles in allem extrem schwierige Voraussetzungen, ein Spiel zu bestreiten.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Rocks: Der Einsatz von Lukas Gludovatz (Bänderzerrung) ist fraglich.</p>			
<p>Piraten: Bei den Piraten fehlen Marvin Riedl, Daniel Straßer und Max Kunovjanek. Max Sickl und Andreas Nuck sind fraglich.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebf.at

